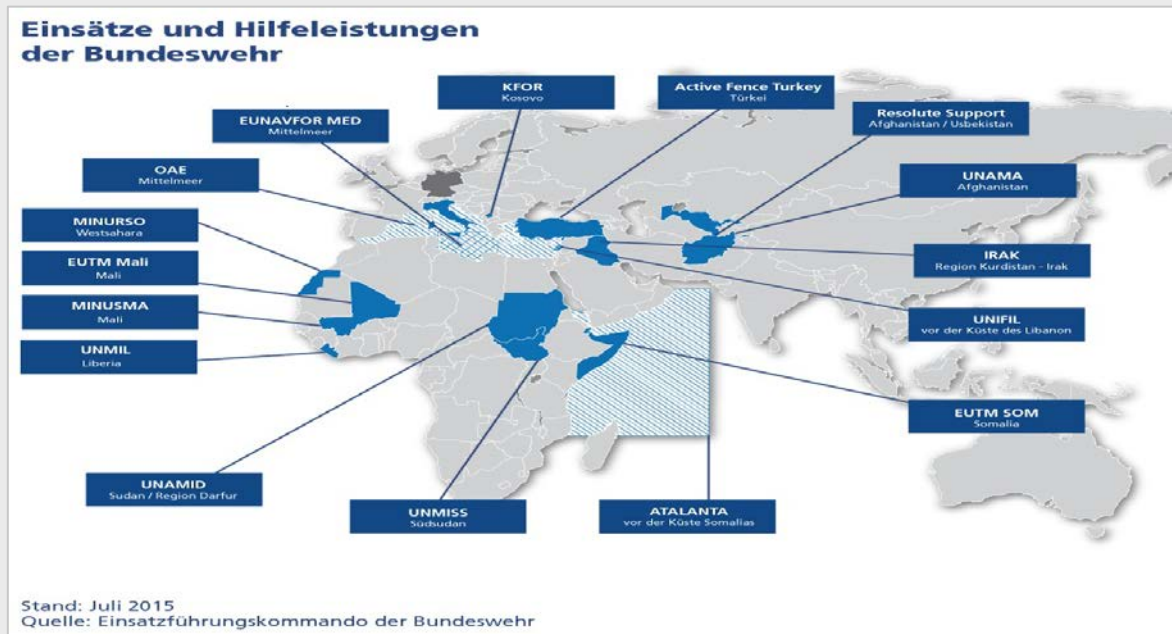


Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MLI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

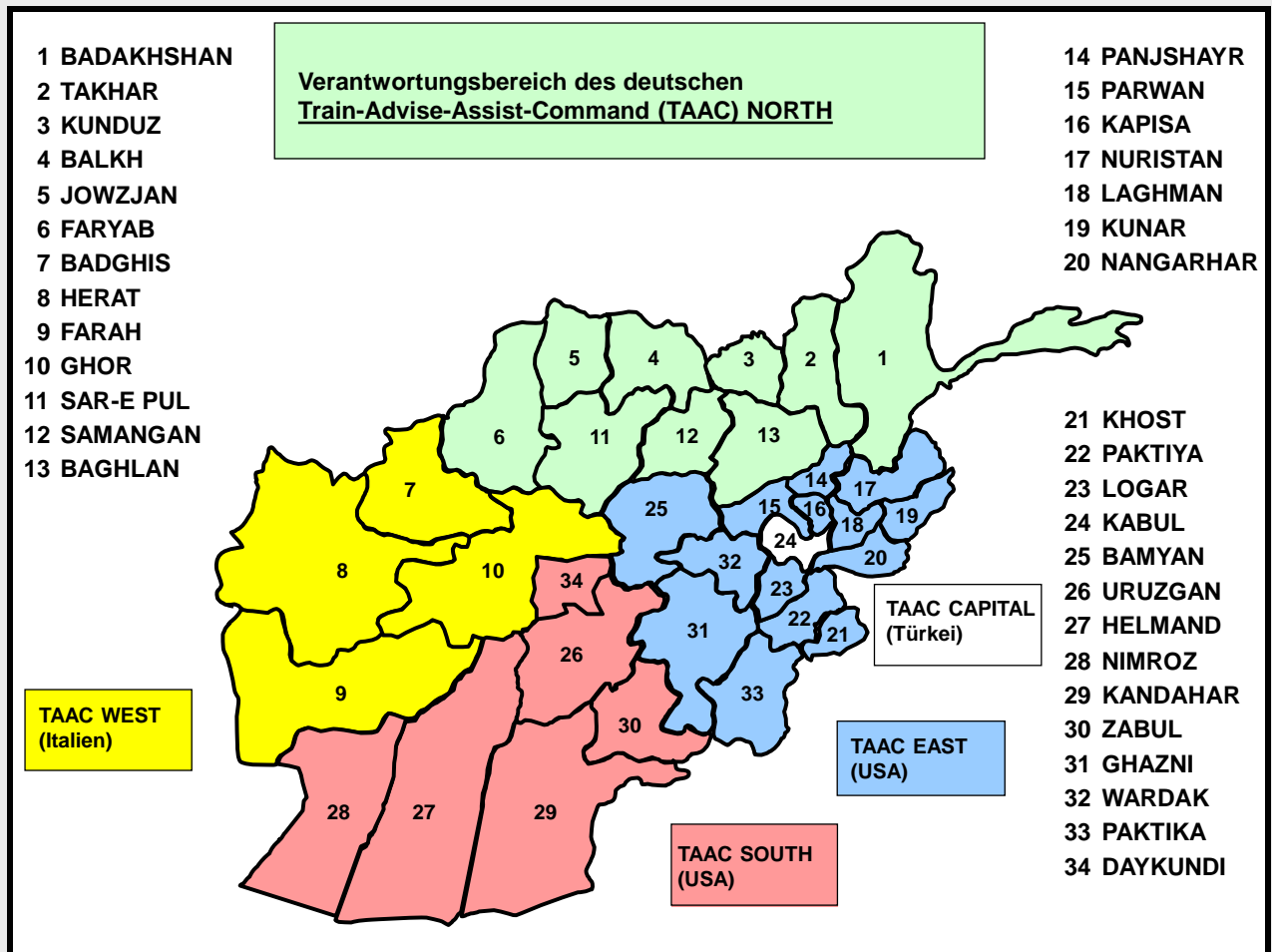
Redaktionsschluss für die Ausgabe 35/2015: 26. August 2015



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 17.08.15 bis 23.08.15 (34. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 22.08.15 verübten regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) einen fahrzeuggestützten Anschlag mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Vehicle Borne Improvised Explosive Device / VBIED) gegen ein Fahrzeug des US-amerikanischen Unternehmens DynCorp International im Kabuler Stadtgebiet. Infolge der Explosion wurden drei US-amerikanische Mitarbeiter des Unternehmens sowie zehn afghanische Zivilpersonen getötet. Mehr als 100 weitere afghanische Zivilpersonen wurden verletzt und rund 30 Zivildfahrzeuge beschädigt.

Ebenfalls am 22.08.15 beschossen OMF in Kabul den internationalen Flughafen (Hamid Karzai International Airport / HKIA) mit einer Rakete. Das Geschoss schlug rund 500 Meter

nordwestlich der Start- und Landebahn ein. Personen- oder Sachschäden wurden nicht gemeldet.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Am 18.08.15 wurden in der Provinz Kunduz afghanischen Angaben zufolge vier afghanische Zivilpersonen durch einen IED-Anschlag auf ihr Fahrzeug getötet und zwei weitere verletzt.

Am 23.08.15 führten OMF afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Takhar einen Hinterhalt auf einen Konvoi der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) durch. Ein afghanischer Staatsanwalt wurde dabei getötet und ein Angehöriger der ANP verwundet.

Am 23.08.15 wurden nach afghanischen Angaben in der Provinz Faryab drei afghanische Zivilpersonen infolge eines IED-Anschlags auf ihr Fahrzeug getötet und eine weitere verletzt.

In der Provinz Jowzjan führten vom 18.08.15 bis zum 24.08.15 Angehörige der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANDSF) eine Operation durch. Dabei wurden nach afghanischen Angaben zwölf OMF getötet und 15 weitere verletzt.

Deutschland beteiligt sich mit 801 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR) NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird seit dem 27.07.15 unverändert aus dem Camp CABRA im Rahmen der Multinationalen Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs-, Sicherungs- und Reserveaufträge im Norden Kosovos durch.

Mit Stand 24.08.15 sind 681 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus insgesamt fünf Schiffen. Je eines aus Spanien und Italien mit insgesamt drei Bordhubschraubern und vier spanischen bordgestützten unbemannten ferngesteuerten Flugsystemen (Unmanned Aerial Vehicles / UAV) sowie der deutschen Korvette ERFURT.

Darüber hinaus unterstützen das kolumbianische Patrouillenboot ARC 7 DE AGOSTO und der französische Flugabwehrzerstörer CASSARD den ATALANTA-Verband. Zusätzlich verfügt der Verband über einen Seefernaufklärer aus Spanien.

Deutsche Beteiligung: 112 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat am 21.08.15 in New York der Resolution 2236 (2015) zugestimmt und damit den Einsatz von UNIFIL um ein weiteres Jahr bis zum 31.08.16 verlängert. Damit liegen die Voraussetzungen für eine weitere deutsche Beteiligung an der Mission vor, wie sie der Deutsche Bundestag am 19.06.15 beschlossen hat.

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Türkei und Indonesien sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboot S80 HYÄNE). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 117 Soldatinnen und Soldaten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Turkey (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 295 Soldatinnen und Soldaten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 204 Soldatinnen und Soldaten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Die sudanesischen Behörden haben nach mehrwöchigen Verzögerungen am 20.08.15 die Einreise für drei deutsche Soldaten und eine Soldatin bewilligt. Die ursprünglich für Juli 2015 vorgesehene Verlegung der vier Betroffenen in den Sudan ist nun für Anfang September 2015 geplant.

Deutsche Beteiligung: vier Soldatinnen und Soldaten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Mit Stand 24.08.15 sind 16 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)
Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



**Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in
Westsahara (MINURSO)**
VN-Einsatz in der Westsahara

Nach der planmäßigen Beendigung des Einsatzes des bisherigen Dienstältesten Deutschen Offiziers bei der Mission, der im Hauptquartier in Laayoune eingesetzt war, ist Deutschland bis auf weiteres durch vier Militärbeobachter in vier von zehn Lagern der Vereinten Nationen vertreten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)
NATO-Einsatz im Mittelmeer

Nach einem Hafenaufenthalt vom 21.08.15 bis zum 23.08.15 in Tunis (Tunesien) beteiligt sich die Fregatte HAMBURG weiter bis zum 27.08.15 im Rahmen ihrer Teilnahme am ständigen NATO Marineeinsatzverband 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Deutsche Beteiligung: 218 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oae und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus vier Schiffen aus Italien, Großbritannien und Deutschland (Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN und Tender WERRA) mit insgesamt drei Hubschraubern und zwei Seefernaufklärern.

Die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN beendete am 20.08.15 mit dem Auslaufen aus La Spezia (Italien) den insgesamt zehntägigen Hafenaufenthalt zur logistischen Nachversorgung, für technische Instandsetzungen und zur Regeneration der Besatzung (Operational Stand-Down Period / OSDP). Anschließend befand sie sich mit Aufklärungsauftrag im Seegebiet vor der libyschen Küste.

Am 22.08.15 wurde die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN durch die Seenotrettungsleitstelle (Maritime Rescue Coordination Center / MRCC) in Rom (Italien) beauftragt, von der zur Mission gehörenden britischen HMS ENTERPRISE insgesamt 453 aus Seenot gerettete Personen zu übernehmen. Die Übernahme wurde am 23.08.15 abgeschlossen. Durch die italienischen Behörden wurde Tarent (Italien) als sicherer Hafen bestimmt, in dem die Personen am Abend des 24.08.15 an die zuständigen italienischen Behörden übergeben wurden.

Während des Transits der Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN nach Tarent brachte eine zuvor aus Seenot gerettete Somalierin mit Unterstützung eines eingeschifften Arztes und eines Sanitätshelfers der Besatzung ein Mädchen zur Welt. Die Mutter wird nach Ankunft in Italien in einem Krankenhaus behandelt.

Die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN befindet sich nach der Übergabe der geretteten Personen an die italienischen Behörden und einer Nachversorgung derzeit wieder auf den Transit ins zugewiesene Seegebiet vor der libyschen Küste, um dort den Aufklärungsauftrag wieder aufzunehmen.

Der Tender WERRA befand sich im Berichtszeitraum ebenfalls mit Aufklärungsauftrag im Seegebiet, wo er am 19.08.15 durch das MRCC Rom zu einem gemeldeten Seenotfall beordert wurde. Nach Erreichen einer Position rund 22 km nördlich von Tripolis in internationalen Gewässern wurde ein treibendes und sich in Seenot befindliches Schlauchboot entdeckt. Die insgesamt 105 Personen wurden an Bord des Tenders WERRA aufgenommen und am 20.08.15 im zugewiesenen Hafen in Augusta (Italien) an die zuständigen italienischen Behörden übergeben.

Damit haben deutsche Schiffe seit Anfang Mai 2015 insgesamt 7.263 Menschen aus Seenot gerettet.

Vom 21.08.15 bis zum 24.08.15 absolvierte der Tender WERRA einen planmäßigen Hafenaufenthalt zur logistischen Nachversorgung in Catania (Italien). Seit dem 25.08.15 befindet er sich wieder mit Aufklärungsauftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Der am 26.07.15 begonnene Ausbildungsabschnitt wurde mit einer Übung vom 18.08.15 bis zum 19.08.15 abgeschlossen.

Die am 16.08.15 begonnene Ausbildung von Kräften des Innenministeriums wurde am 23.08.15 abgeschlossen.

Deutsche Beteiligung: 80 Soldatinnen und Soldaten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 24.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.